

1. Record Nr.	UNINA9910812663503321
Autore	Agel Vilmos
Titolo	Grammatische textanalyse : textglieder, satzglieder, wortgruppenglieder // Agel, Vilmos
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-040979-8 3-11-040991-7
Descrizione fisica	1 online resource (960 pages) : illustrations
Classificazione	GC 7246
Disciplina	435
Soggetti	German language - Grammar German language - Discourse analysis
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- Anleitung zur Lektüre -- 1. Grammatische Textanalyse als Grundlage der Textinterpretation -- 1. Makroglieder -- 2. Sätze -- 3. Nichtsätze -- 4. Kohäsionsglieder -- 1. Mesoglieder -- 2. Prädikat -- 2. Prädikat -- 3. Satzglieder im engeren Sinne -- 3. Satzglieder im engeren Sinne: -- 4. Kommentarglieder -- 1. Mikroglieder -- 2. Attribute -- 1. Leittext -- 2. Quellen -- 3. Literatur -- 4. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen -- 5. Darstellungskonventionen -- 6. Glossar (Verzeichnis der Fachausdrücke) -- 7. Sachregister -- 8. Wort- und Ausdrucksregister
Sommario/riassunto	Es gibt hervorragende Grammatiken und Syntaxen, die die Satz- und die Wortgruppenebene beschreiben, sowie bewährte text- und gesprächslinguistische Ansätze für die Modellierung text- und gesprächsgrammatischer Strukturen. Was die meisten dieser Ansätze mit der Schulgrammatik verbindet, ist die ‚von unten nach oben‘-Perspektive: vom Wort zum Satz und evtl. vom Satz zum Text. Das Konzept dieses Buches ist diametral entgegengesetzt. Die Grammatische Textanalyse ist eine funktionale Syntax, die das grammatische System ‚von oben nach unten‘ – von der Text- (Textglieder) über die Satz- (Satzglieder) zur Wortgruppenebene (Wortgruppenglieder) – zu rekonstruieren versucht. Dabei wird ein sog.

Leittext durch das Buch ‚gereicht‘ und hinsichtlich aller im Text vorkommenden Text-, Satz- und Wortgruppenglieder durchanalysiert. Die Leittextanalyse soll sowohl die empirische Anwendbarkeit des Ansatzes dokumentieren als auch ein Analysemuster liefern, um den Leser bei eigenen grammatischen Textanalysen zu unterstützen. Auf Satzebene wird durch die Unterscheidung statischer und dynamischer Satzglieder eine neue Satzgliedlehre vorgeschlagen, die die Beschreibung einer breiten Palette grammatisch konventioneller wie kreativer Textsequenzen ermöglicht.

Grammatical text analysis describes the grammatical system "from top down": it proceeds from text parts to sentence parts to phrase parts. By considering all levels, a "key text" can be fully analyzed in terms of all analytical units present in the text. The differentiation between static and dynamic sentence parts aids in the description of both conventional and creative grammatical text sequences.

---